



ZUKUNFT WASSERSTOFF - TEIL 2

Was ist seit der Verabschiedung der Nationalen Wasserstoffstrategie passiert?

31.05.2023
18:00 - 21:00 Uhr
CCe Kulturhaus Leuna
Leuna

PROGRAMM

18:00	Einlass	Forschung (BMBF)
18:20	Begrüßung Bernd Reinshagen Programmmanager der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit	Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth Professur Alternative Fahrzeugantriebe an der Fakultät Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz
	Impulsvorträge Martin Naundorf Leiter Vertrieb/ Standortentwicklung/ Öffentlichkeitsarbeit, Chemiepark Leuna	Diskussion und Beantwortung der Fragen aus dem Publikum Moderation: Bernd Reinshagen
	Dr. Andreas Wolf Head of On-Site Account Management Ost, Linde AG	20:00 Gespräche beim Imbiss
	Till Mansmann, MdB Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff“ des Bundesministeriums für Bildung und	21:00 Ende der Veranstaltung

VORGESTELLT



Till Mansmann MdB
studierte Physik und Philosophie. Vor seinem Einzug in den Deutschen Bundestag 2017 war er Redakteur in einem mittelständischen Fachverlag. Seit 2022 ist er Innovationsbeauftragter „Grüner Wasserstoff“ des Bundesministeriums für Bildung u. Forschung (BMBF).



Prof. Dr.-Ing. Thomas von Unwerth
leitet die Professur Alternative Fahrzeugantriebe an der Fakultät Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz. Er ist Vorstandsvorsitzender der HZwo e. V., Verband zur Förderung der Wasserstofftechnologie.



Martin Naundorf
studierte Betriebswirtschaftslehre sowie Japanologie an der MLU in Halle u. war dort als Lektor am Seminar für Japanologie, Schwerpunkt Japanische Wirtschaft, tätig. Seit 2004 ist er in der InfraLeuna GmbH und ist aktuell Prokurist und Leiter des Bereiches Vertrieb/Standortentwicklung/
Öffentlichkeitsarbeit.



Dr. Andreas Wolf
studierte Maschinenbau sowie Energy Science and Technology in Ingolstadt und Bayreuth. Er promovierte auf dem Gebiet der Synthesegaserzeugung und war anschließend als Prozess- und Performance-Ingenieur in der Wasserstoffproduktion tätig. Seit 2022 ist er Leiter On-Site Account Management Deutschland Ost bei Linde Gas.

ZUM THEMA!

Die vorherige Bundesregierung hat im Juni 2020 die Nationale Wasserstoffstrategie beschlossen. Das Ziel ist, auf Basis der Wasserstofftechnologie den CO₂-Ausstoß in den Bereichen Industrie, Verkehr und Energie zu senken. Was ist seitdem in der Wirtschaft passiert? Ein positives Beispiel für die Beantwortung der Frage ist die Linde AG. Wir werden eine der größten und modernsten PEM-Elektrolyse-Anlage der Welt besichtigen, welche Linde im Chemiepark Leuna errichtet hat.

Danach werden wir uns im Kulturhaus Leuna mit weiteren Teilnehmern treffen und Vorträge von Experten zum Thema hören. Danach haben wir die Gelegenheit Fragen zu stellen und beim anschließenden Imbiss weiterführende Gespräche zu führen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

CCe Kulturhaus Leuna
Spargauer Str. 41A
06237 Leuna

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation

Birgit Kansy
Telefon +49 345 68696 11
birgit.kansy@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ovi4b
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

ZUKUNFT WASSERSTOFF - TEIL 2

31.05.2023, 18:00 Uhr, CCe Kulturhaus Leuna, Leuna

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.